

Mitteilungen der Sektion

1. Neue SprecherInnen der DVPW-Sektion »Internationale Politik«

Im Rahmen des DVPW-Kongresses in Tübingen fand am 26. September 2012 auch die Wahl der SprecherInnen der DVPW-Sektion »Internationale Politik« statt. Von der Mitgliederversammlung der Sektion gewählt wurden:

Prof. Dr. Stephan Stetter (geschäftsführend 2012/13)
Institut für Politikwissenschaft
Universität der Bundeswehr München
Werner-Heisenberg-Weg 39
85577 Neubiberg
E-Mail: stephan.stetter@unibw.de

Prof. Dr. Anna Geis (geschäftsführend 2014/2015)
Institut für Politikwissenschaft
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Zschokkestr. 32
39104 Magdeburg
E-Mail: anna.geis@ovgu.de

Prof. Dr. Bernhard Zangl (geschäftsführend 2013/14)
Geschwister-Scholl-Institut für Politikwissenschaft
Ludwig-Maximilians-Universität München
Oettingenstr. 67
80538 München
E-Mail: bernhard.zangl@gsi.uni-muenchen.de

2. Neue Mitglieder im Vorstand und Beirat der DVPW

Von der Mitgliederversammlung der DVPW wurden – ebenfalls im Rahmen des DVPW-Kongresses und auf Vorschlag der IP-Sektion – Christopher Daase (Goethe-Universität Frankfurt) in den Vorstand und Antje Wiener (Universität Hamburg) in den Beirat der DVPW gewählt.

3. Bericht von der Tagung der Nachwuchsgruppe der Sektion

Vom 13. bis 15. April 2012 fand in der Akademie für Politische Bildung Tutzing die zehnte Tagung der Nachwuchsgruppe der DVPW-Sektion »Internationale Politik« statt. Unter dem Titel »Sicherheit – Wirtschaft – Gesellschaft: Theorien und Problemfelder internationaler Beziehungen« kamen dieses Mal rund 50 NachwuchswissenschaftlerInnen zusammen. Aus den etwa 50 eingesandten Vorschlägen waren durch ein anonymes Begutachtungsverfahren 24 Beiträge für die Tagung ausgewählt worden. Dabei konnten auch diesmal wieder etablierte FachvertreterInnen dafür gewonnen werden, die Papiere konstruktiv zu diskutieren. Im Rahmen einer Abendveranstaltung zum zehnten Tagungsjubiläum rekapitulierte Gründungsmitglied Christopher Daase (Goethe-Universität Frankfurt) außerdem die Entstehung und Geschichte der Nachwuchsgruppe.

Während der Versammlung der Nachwuchsgruppe wurden Lisbeth Zimmermann (HSFK) und Katharina Glaab (WWU Münster) als neues Sprecherinnenteam für die nächsten zwei Jahre gewählt. Sie treten die Nachfolge von Judith Renner (TU München) und Alexander Kocks (LMU München) an. Zudem wählte die Nachwuchsgruppe Marina Karbowski (Universität Tübingen) und Andreas Kruck (LMU München) als neue StellvertreterInnen.

Weiterhin war während der Nachwuchsversammlung die Situation des wissenschaftlichen Nachwuchses an Universitäten, Forschungsinstituten und Graduiertenschulen ein Thema. Es wurde kritisch diskutiert, dass zunehmend Lehr- und Verwaltungsaufgaben auf den wissenschaftlichen Mittelbau übertragen werden. Die Nachwuchsgruppe wird sich diesem Thema auch weiterhin widmen und hat im Nachgang eine Auswahl von *best practice*-Beispielen auf der Homepage zur Verfügung gestellt: <http://ibnachwuchsgruppe.weebly.com>. Die Nachwuchssprecherinnen nehmen auch gerne Ideen und Anregungen zu diesem und anderen Themen entgegen. Außerdem steht für Diskussionen und Informationsaustausch auch weiterhin die »IB-Liste« zur Verfügung (Anmeldung unter: ib-liste-subscribe@yahoo-groups.de).

Die alten und neuen NachwuchssprecherInnen möchten im Namen der Nachwuchsgruppe nochmals allen TeilnehmerInnen und insbesondere den KommentatorInnen herzlich für ihr Engagement danken. Die elfte Tagung der Nachwuchsgruppe wird voraussichtlich im Frühjahr 2014 stattfinden.

Die Nachwuchssprecherinnen können unter folgenden Adressen erreicht werden:

Katharina Glaab
Institut für Politikwissenschaft
Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Scharnhorststr. 100
48151 Münster
E-Mail: katharina.glaab@uni-muenster.de

Lisbeth Zimmermann
Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung
Baseler Str. 27-31
60329 Frankfurt am Main
E-Mail: zimmermann@hsfk.de

4. Wechsel im HerausgeberInnenkreis der Schriftenreihe »Weltpolitik im 21. Jahrhundert«

Im HerausgeberInnenkreis der im Auftrag der Sektion bei Nomos erscheinenden Schriftenreihe »Weltpolitik im 21. Jahrhundert« hat mit dem DVPW-Kongress ein Wechsel stattgefunden. Ausgeschieden sind Tanja Börzel (FU Berlin), Stefano Guzzini (DIIS) und Reinhard Wolf (Goethe-Universität Frankfurt), denen an dieser Stelle für ihre langjährige Arbeit in diesem Gremium gedankt sei. Neu im HerausgeberInnenkreis sind Thomas Diez (Universität Tübingen), Philipp Genschel (Jacobs University), Andrea Liese (Universität Potsdam) und Antje Wiener (Universität Hamburg). Weiterhin gehören dem HerausgeberInnenkreis Mathias Albert (Universität Bielefeld), Christopher Daase (Goethe-Universität Frankfurt), Nicole Deitelhoff (Goethe-Universität Frankfurt) und Frank Schimmelfennig (ETH Zürich/geschäftsführend) an.